

Donnerstag, 19. Juni 2014

Ansprechpartner: Silke Sackmann

Telefon: 04264 83 09 142

E-Mail: sackmann@ks-unternehmensgruppe.de

Pressemitteilung

Vereinbarkeit von Beruf und Familie in K&S Seniorenresidenzen

- Am 17. Juni 2014 wurden 322 Unternehmen von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig für ihre familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet. Dazu zählt auch die K&S Unternehmensgruppe.

„berufundfamilie“ bei K&S

K&S Seniorenresidenzen von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig ausgezeichnet

Die K&S Unternehmensgruppe ist am 17. Juni 2014 in Berlin für ihre familienbewusste Personalpolitik in ihren Seniorenresidenzen mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet worden. Sie zählt zu insgesamt 322 Arbeitgebern in Deutschland, die im Rahmen der Berliner Festveranstaltung das Zertifikat erhielten, das auf Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung seit 16 Jahren an Unternehmen vergeben wird, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum festen Bestandteil ihrer Personalpolitik machen.

„Das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat in den letzten Jahren bei K&S immer mehr an Bedeutung gewonnen“, sagt Vorstandsmitglied Ulrich Krantz von der K&S Unternehmensgruppe – vor allem mit Blick auf die zahlreichen weiblichen Beschäftigten bei K&S. „Um weiterhin gut

ausgebildete Fachkräfte für uns zu gewinnen und sie auch auf Dauer an unser Unternehmen zu binden, begegnen wir den heutigen Ansprüchen von Frauen, aber auch von Männern mit Kindern mit immer größerer Flexibilität und einem Arbeitsumfeld, das ihren Bedürfnissen Rechnung trägt.“

Vorausgegangen war der Zertifikatsverleihung ein zwölfmonatiger Auditierungsprozess, bei dem die bereits vorhandenen Strukturen und Maßnahmen zur Balance von Beruf und Familie systematisch weiterentwickelt wurden. Dabei kam in den K&S Seniorenresidenzen alles auf den Prüfstand: Die Planbarkeit und Berechenbarkeit von Arbeitszeiten, die Teilbarkeit von Aufgaben, die Vertretungspläne, die Flexibilität bei Ortswechseln oder bei der Pflege von Angehörigen. Am Ende dieses Prozesses standen zukunftsfähige Konzepte für eine Personalpolitik, die den Bedürfnissen moderner Familien immer stärker Rechnung tragen: „Familienschichten“ zum Beispiel, „residenzübergreifende Elternzeitprozesse“, ein „Servicekraftkonzept“ oder Pilotprojekte zur Kinderbetreuung in K&S Seniorenresidenzen. Das Audit beinhaltet auch eine Selbstverpflichtung zur Umsetzung der erarbeiteten Konzepte. In drei Jahren wird erneut geprüft.

Arbeitgeber, die die Familienfreundlichkeit systematisch in ihre Personalpolitik integrieren, verzeichnen, so die Erfahrung der Hertie Stiftung, nicht nur betriebswirtschaftliche Vorteile – wie etwa geringere Fehlzeiten- und Krankheitsquoten oder eine höhere Motivation und Produktivität ihrer Beschäftigten, sie wappnen sich auch für eine der fundamentalsten Herausforderungen unserer Zeit: den demografischen Wandel. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung rücken Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege immer stärker in den Vordergrund und auch Lösungen für die Gestaltung des Übergangs der Beschäftigten vom Erwerbsleben in den Ruhestand. Denn in den nächsten 15 Jahren werden 20 Millionen Menschen das Rentenalter erreichen und stehen dem Arbeitsmarkt nicht mehr unmittelbar zur Verfügung.



Nach zwölf Monaten intensiver Arbeit: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von K&S Seniorenresidenzen nahmen am 17. Juni in Berlin das Zertifikat „berufundfamilie“ für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie entgegen.



Familien-schichten, Elternzeitprozesse, Kinderbetreuung: In zahlreichen Arbeitssitzungen wurden im Laufe eines Jahres Ideen und Konzepte erarbeitet, die es den Mitarbeitern in K&S Seniorenresidenzen ermöglichen, Beruf und Familie noch besser zu vereinbaren.

Über K&S

Die K&S Unternehmensgruppe zählt zu den führenden Unternehmen in der Betreuung und Pflege älterer Menschen in Deutschland. 1981 von Dr. Hans-Georg Krantz gegründet, gehört das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Sottrum heute zu den großen Anbietern beim Bau und Betrieb von Seniorenresidenzen. Es beschäftigt über 2800 Mitarbeiter und betreibt zurzeit 27 Seniorenresidenzen im gesamten Bundesgebiet. Die verschiedenen Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe führen ihre Dienstleistungen aus einer Hand zu Gesamtlösungen auf hohem Niveau zusammen: Die Elbe Bau plant und realisiert Sozialimmobilien sowohl für K&S als auch für Dritte. Dazu zählen Seniorenresidenzen, Kindertagesstätten, seniorengerechte Wohnungen im „Wohnen mit Service“ u.a. Die von ihr gebauten Seniorenresidenzen werden zu einem großen Teil von K&S selbst betrieben. Care Service steht für Verpflegung, Reinigung und Hauswirtschaft. Ambulante Pflegedienste ergänzen den stationären Bereich um häusliche Pflegeleistungen; eine erste Tagespflegeeinrichtung unterstützt die Pflege zuhause.

In allen Residenzen wird stationäre Vollzeitpflege, in einigen auch „Wohnen mit Service“ angeboten. Der Medizinische Dienst bewertet die Qualitäts- und Pflegestandards von K&S überwiegend mit „sehr gut“, die Auszeichnungen „Top Pflegeheim“ und „Grüner Haken“ bürgen für Heime mit hoher Lebensqualität. Als „Great Place to Work“[®] ausgezeichnet, steht K&S für hervorragende Arbeitgeberqualitäten.

Überblick über die Seniorenresidenzen von K&S

1998	Torgau
1999	Rudolstadt
2001	Pinneberg Grimma
2002	Eilenburg Bremen Oberneuland Belgern
2003	Hamburg
2004	Radebeul Lübben Plauen
2005	Sondershausen Bremen-Findorff
2006	Sottrum
2007	Raunheim

2008	Nordhausen Buxtehude Wilsdruff Kelkheim
2009	Rodgau Zirndorf Dresden
2011	Bad Hersfeld Erfurt
2012	Babenhausen
2013	Dessau Marktrewitz
Im Bau	Falkenstein Marsberg